

## Phexens Finsternis

Grad: II

Ziel: Z

Reichweite: Sicht

Ritualdauer: Stoßgebet (4 Aktionen)

Symbole, Gesten & Gebete:

Der Geweihte macht eine Geste, als würde er eine Kerze verlöschen und bittet Phex um ein Stück vom Nachthimmel.

Auswirkung:

Die Liturgie bringt schlagartig jede Lichtquelle in der Nähe zum verlöschen, solange deren Stärke weniger als  $LkP^*/2+5$  beträgt. Lampen, Kerzen und dergleichen müssen erst wieder neu entzündet werden. Magische oder sonstige permanente Lichter, glimmen nach kurzer Zeit wieder auf. Kronleuchter gelten im Sinne der Liturgie explizit als mehrere Kerzen, Lagerfeuer dagegen nicht.

Egal, ob der Intrigant beim fürstlichen Maskenball für eine Ablenkung sorgen möchte, oder der ertappte Einbrecher den Fluchtweg durch eine allzu gut beleuchtete Straße suchen muss, die Einsatzmöglichkeiten, sind so vielfältig, wie die Wege des Fuchses selbst.

## Neue Feinde, alte Freunde

Grad: II

Ziel: P

Reichweite: Sicht

Ritualdauer: Stoßgebet (8 Aktionen)

Symbole, Gesten & Gebete:

Der Geweihte mustert seinen neuen Bekannten mit durchdringendem Blick und versucht seine Geheimnisse zu ergründen.

Auswirkung:

Der Geweihte erhält in einer Eingebung eine Information über die Person, die er eigentlich nicht wissen könnte. Die  $LkP^*$  sind maßgeblich für die Detailtiefe der Information. Was sich hier auf den ersten Blick, wie eine Variante der *Aura der Form* ausnimmt ist im Grunde nichts anderes, als eine Verstärkung der natürlichen Auffassungs- und Kombinationsgabe des Geweihten. So mag man vielleicht aus den tiefen Augenringen, und den Breiresten auf der Uniform des Gardisten kombinieren, dass dieser in den letzten Monden Vater geworden ist. Manchmal, allerdings gewährt Phex dem Geweihten aber einen **wirklich** übernatürlichen Einblick in das Leben seines Gegenübers.

Anmerkung: Diese Liturgie ist explizit nicht dafür geeignet, die finsternen Geheimnisse alter Gefährten aufzudecken.

### **Kalwe's Drittes Auge**

Grad: II

Ziel: G

Reichweite: selbst

Ritualdauer: Stoßgebet (4 Aktionen)

Symbole, Gesten & Gebete:

Der Geweihte schließt die Augen und konzentriert sich auf die nahe Zukunft.

Auswirkung:

Vor dem inneren Auge des Geweihten entrollen sich die Schicksalsfäden und mögliche Zukunften entfalten sich. Diese Liturgie ermöglicht es, einen kurzen Blick in die direkte Zukunft zu werfen. Aufgrund der Verdichtung Karmaler-Kausalstränge an bestimmten Punkten, vermag es der Geweihte ein schicksalsrelevantes Ereigniss (Meisterentscheid) in der LkP\* Minuten entfernten Zukunft vorherzusehen. Die Zukunftsszene, die der Geweihte dabei wahrnimmt ist kurz - zwischen 5 und 30 Sekunden – was unter Umständen eine gute Beobachtungsgabe erfordert, um das Ereigniss richtig einordnen zu können (*Aus welchem Fenster kam nochmal der Armbrustbolzen, der König Brin niederstreckte? Erinnere dich! Ja, es war das mit den vorgezogenen Vorhängen. „EURE MAJESTÄT! AUCHTUNG!!!“*).

Sollte es in der näheren temporalen Umgebung keinen Kausalknoten geben, schlägt die Liturgie fehl, oder der Geweihte hat ein relativ unspektakuläres Déjà vu.

Im direkten Anschluss an die Liturgie, verbleiben die verschiedenen Zukunftsvisionen noch eine kurze Weile im Geiste des Geweihten, was es schwer macht zwischen der Gegenwart und allen möglichen Zukunften zu unterscheiden. Somit sind alle Talentproben, die ein klares Bild vom „Hier und Jetzt“ erfordern um 13-LkP\* Punkte erschwert.

Anmerkung: Auch, wenn diese Liturgie theoretisch jederzeit anwendbar ist, empfiehlt es sich doch auf ein gewisses Timing zu achten. Eine gelungene Gefahreninstinkt-, oder Intuitionsprobe kann hier Wunder wirken. Wenn man jedoch gerade in den Zirkel der dunklen Kultisten gestolpert ist, und wissen möchte, was für ein Ungeheuer gleich aus dem Beschwörungskreis steigt, erübrigt sich eine solche Probe jedoch vielleicht.

### **Sternenspur III (seperat zu erlernende Variante)**

Ziel: P/O

Reichweite: Berührung

Ritualdauer: Stoßgebet (6 Aktionen)

Wirkungsdauer: LkP\*Stunden

Auswirkung:

Während mit der Grundvariante der Liturgie eine statische Markierung erschaffen werden kann, erlaubt diese Variante eine etwas dynamischere Zeichnung. Der Gegenstand, oder die Person, die vom Geweihten markiert wurde, hinterlässt eine nur vom Geweihten sichtbare Spur, in Form von kleinen glitzernden Sternen. Die Sternenspur haftet normalerweise am Boden, oder an passend gelegenen Wänden, würde aber auch einem Fliegenden Objekt in die Luft oder einer schwimmenden Person unter Wasser folgen. Ob die Spur auch im grauen Sphärenwabern des Limbus zu erkennen ist ist fraglich, schließlich würde dies Voraussetzen, dass der Geweihte Zugang zu dieser Zwischendimension hat ..

Die Liturgie ist besonders nützlich, wenn es darum geht einer Person, oder einem Gegenstand unauffällig zu folgen und profane Mittel der Beschattung aus verschiedenen Gründen unmöglich sind.